



<https://blz.li/3ua5>

LIONS-CLUB STATTET FLÜCHTLINGE MIT SPORTSCHUHEN AUS

Veröffentlicht am 14.06.2016 um 10:32 von Redaktion LeineBlitz

Neun Sportler, die als Flüchtlinge nach Laatzen gekommen sind, nahmen gestern bei DECATHLON-Laatzen Laufschuhe entgegen, um gute Chancen beim Leinelauftag 2016 am 17. Juni in Laatzen zu haben. Die jungen Männer sind syrische Kurden, Syrer und Iraner. Für alle Laatzen Sportvereine gemeinsam bemüht sich Stefan Skouras vom VfL Grasdorf, Sportler unter den Flüchtlingen in die Laatzen Vereine zu vermitteln, damit die jungen Menschen sich leichter in Deutschland zurechtfinden, aber auch die Vereine neue Talente gewinnen können. Bisher konnten bereits 35 Sportler vermittelt werden. So ist unter den neun Männern gestern einer, der in zwei Kampfsportarten hohe Danks trägt und in friedlicher Vergangenheit international an Schwimmwettbewerben teilgenommen hat und damit besondere Talente bereits mitbringt. Die gute Auswahl bei DECATHLON erlaubte es, auch für einen hochgewachsenen Läufer passende Schuhe zu finden. Für die anderen war es einfach, etwas auszuwählen. Die Schuhe konnte der Lionsclub Hannover-Expo aus den Geldern spenden, die im letzten Jahr in der Pfandbox im REWE-Markt Laatzen am Schubertweg gesammelt worden waren. Den Kontakt zum Lionsclub hatte das Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen hergestellt. "Vor genau hundert Jahren hat sich Lions-International als Blindenhilfswerk gegründet und wollte damit immer zur Inklusion und Integration von Menschen beitragen", betonte Clubpräsidentin Ulrike Gutscher gestern. "Gemeinsamer Sport verbindet und ist eine gute Möglichkeit, den Flüchtlingen den Weg in unsere Gesellschaft zu ebnen. Deshalb freue ich mich, dass unser Club mit anständigen Laufschuhen helfen kann. Ich bedanke mich nochmal bei den Pfandspendern und wünsche allen Läufern guten Erfolg."



Zufriedene Gesichter: Mit den neuen Sportschuhen bieten sich den neun Flüchtlingen bessere Sportmöglichkeiten für die Zukunft.